

## Wir setzen uns ein für ...

### Kreisprofil

- ⊗ eine verstärkte Innenentwicklung der Städte und Gemeinden und Begrenzung des Flächenverbrauchs
- ⊗ eine frühzeitige Einbindung der Bürger bei Großprojekten
- ⊗ eine öffentliche Daseinsvorsorge: Wasser, Abwasser und Müll muss in Bürgerhand bleiben. Gegen Privatisierung von öffentlichen Kernaufgaben wie z.B. Trinkwasserversorgung. Trink- und Abwasser muss für alle bezahlbar bleiben.
- ⊗ das Projekt Bio-Musterregion - nachhaltig etablieren, Begleitmaßnahmen entwickeln, z.B. Baumsatzung mit Nachpflanzpflicht
- ⊗ eine regionale Kreiswirtschaft, ökologische Bewirtschaftung, Fair Trade
- ⊗ Bürgerentscheide auch auf Kreisebene
- ⊗ attraktive Kultur- und Freizeitangebote
- ⊗ eine Innovationsförderung und Unterstützung bei der Ansiedlung neuer Technologieunternehmen
- ⊗ einen effizienteren Einsatz der knappen Haushaltsmittel
- ⊗ einen sparsamen Umgang mit öffentlichen Geldern. Bezuschusste Projekte nur bei nachgewiesener Notwendigkeit. Auch ein Zuschuss ist Geld von unseren Bürgern.

### Verkehr, Gebäude, Infrastruktur

- ⊗ weniger Flächenverbrauch; Bebauung innerorts vorrangig fördern anstatt Neuausweisung von Siedlungs-, Gewerbe- und Verkehrsflächen
- ⊗ Aufstockungen von bestehenden Gebäuden
- ⊗ ein besseres Radwegenetz mit vollständigem Lückenschluss der Fahrradwege
- ⊗ schlaglochfreie Straßen, konsequente Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms
- ⊗ Tempo-30-Zonen bei Schulen, Kindergärten und Wohngebieten
- ⊗ eine engere und zuverlässige Taktung des Bus- und Bahnverkehrs sowie behindertengerechte Bahnhöfe
- ⊗ Preissenkungen im ÖPNV
- ⊗ den Ausbau der Brenzbahn
- ⊗ rechtzeitige Investitionen zum Erhalt der bestehenden Infrastruktur statt teurer Ersatzbauten
- ⊗ Unterstützung und Förderung einer durchgängigen kabelgebundenen DSL-Versorgung im gesamten Kreisgebiet
- ⊗ eine ökologische Pflege von Straßenrändern und Verkehrsinseln als Beitrag zum Schutz von Insekten

- ⊗ die Umsetzung des „Integrierten Klimakonzepts“ für den Landkreis und seiner Städte und Gemeinden zur Erreichung seiner Klimaschutzziele

### Umwelt

- ⊗ Kleingärtnerische Nutzung anstatt Steingärten zur Förderung der Insekten
- ⊗ Maßnahmen zur Bewahrung der Artenvielfalt im Sinne des ÖDP-Volksbegehrens „Artenvielfalt - Rettet die Bienen“
- ⊗ mehr Grünflächen mit Blühwiesen, Blühstreifen, Blühstauden und heimischen Pflanzen
- ⊗ Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft, besonders geschützter Lebensräume und Tierrassen
- ⊗ ein pestizidfreies Kreisgebiet mit einem ökologischem Landbau
- ⊗ einen gentechnikfreien Landkreis
- ⊗ eine nachhaltige Nutzung der Wälder im Landkreis
- ⊗ eine nachhaltigere Abfallwirtschaft, Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung des thermischen Abfalls und zur Vermeidung von Abfällen
- ⊗ die Einbindung der Bevölkerung bei der Neuvergabe der Leichtverpackungen (Gelbe Säcke)
- ⊗ eine Sensibilisierung der Bürger, was wilde Müllablagerungen anbetrifft
- ⊗ Maßnahmen zum Gewässerschutz, z. B. Kontrolle der Nitratbelastung zum Schutz unserer Trinkwässer
- ⊗ Förderung von Angeboten für die Vermittlung von aktuellsten umweltpädagogischen Erkenntnissen
- ⊗ die Förderung erneuerbarer Energien und nachhaltiger Technologien; sofortiger Ausstieg aus der Atomwirtschaft; gegen das Atommülllager in Gundremmingen
- ⊗ einen sparsamen und intelligenten Energieeinsatz in öffentlichen Gebäuden
- ⊗ ein Konzept zu einer naturverträglichen Freizeit- und Tourismusentwicklung
- ⊗ Nutzung der Sonnenenergie auf allen öffentlichen Gebäuden
- ⊗ mehr Klimaschutz und Unterstützung der weltweiten Bewegung „Fridays for Future“

### Familie, Soziales, Senioren

- ⊗ eine breite Unterstützung von Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe, insbesondere für Senioren
- ⊗ verstärkte Berücksichtigung der Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger

- ⊗ Sicherstellung einer wohnortnahen und guten ambulanten sowie stationären Versorgung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen unter Berücksichtigung der zukünftigen demografischen Entwicklung
- ⊗ die Förderung von Angeboten für Jugendliche, z.B. Jugendtreffpunkten
- ⊗ ein soziales Miteinander; Integration fördern, Parallelgesellschaften verhindern!
- ⊗ die Förderung von Integrationsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Schulen

### Medizinische Versorgung

- ⊗ eine wohnortnahe medizinische Versorgung
- ⊗ die Sanierung und Modernisierung des Kreisklinikums
- ⊗ den Erhalt des Klinikums in kommunaler Trägerschaft
- ⊗ tarifliche Bezahlung aller Beschäftigten im Klinikum
- ⊗ Maßnahmen für eine gleichmäßige hausärztliche Versorgung in allen Städten und Gemeinden im Landkreis

### Deregulierung

- ⊗ die Abschaffung überregulierter Bebauungsvorschriften
- ⊗ die Entrümpelung des „Schilderwaldes“; Abschaffung sinnloser Verkehrsschilder

### Schule, Erziehung

- ⊗ den Erhalt der Schulstandorte und ihre Stärkung
- ⊗ eine bewusste und gezielte Förderung und Ausbau der digitalen Medien; Stärkung der Medienkompetenz
- ⊗ die Vermittlung ökologischer Zusammenhänge an Schulen
- ⊗ Modernisierung und Sanierung der beruflichen Schulen
- ⊗ eine weitere Optimierung der Bildungsmöglichkeiten incl. Bildungsabschlüsse vor Ort
- ⊗ eine finanzielle Unterstützung der DHBW; zeitnahe Weiterentwicklung zu einem modernen Hochschulcampus

### Direkte Demokratie

- ⊗ mehr Mitbestimmung auf kommunaler Ebene
- ⊗ die Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips
- ⊗ die Stärkung von demokratischen Vereinen

**Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)**  
 Kreisverband Heidenheim  
 Vorsitzender Silvio Mundinger  
 Unterer Weiler 14, 89561 Dischingen  
 Telefon: 07326 / 5753  
 E-Mail: info@oedp-dischingen.de

# Mehr ÖDP im Kreistag!

# 100% Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger!

## Liebe Heidenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zusammen mit der Gemeinderatswahl findet am 26. Mai 2019 die Kreistagswahl statt. Dies ist eine sehr wichtige Wahl. Sie entscheidet mit darüber, was in den nächsten fünf Jahren auf Kreisebene geschieht, zum Beispiel bei folgenden Themen:

- **Arbeit und Beschäftigung**
- **Kreisfinanzen**
- **Schule, Bildung und Kultur**
- **Gesundheitswesen/Krankenhäuser**
- **Abfallwirtschaft**
- **Frauen- und Familienpolitik**
- **Jugendhilfe und Soziales**
- **Landwirtschaft und Umwelt**

Die ÖDP ist seit 1994 eine bewährte Kraft im Kreistag! Die ÖDP braucht Ihre Stimme, damit wir künftig als Team im Kreistag Ihre Interessen durchsetzen können. Sie können jedem Kandidaten der ÖDP 3 Stimmen geben, maximal jedoch 15 Stimmen! Die ÖDP hat ein detailliertes Wahlprogramm, damit Sie als Wähler vorher wissen, wofür die Kandidaten/-innen stehen! Die ÖDP ist die einzige Liste, die sich für mehr Bürgerbeteiligung durch frühzeitige Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bei Großprojekten einsetzt!

Im Wahlkreis 1 Heidenheim kandidieren:



### Mathias Stephan

Industriefachwirt - Beschaffungs- und Produktionsmanagement  
Vier Kinder  
Mitglied im Faschingsverein; aktiv im Fanfarenzug  
Begeisterter Fahrradfahrer



### Thomas Walter

Diplom-Ökonom, Finanzplaner, Bankkaufmann  
Verheiratet, zwei Kinder  
Engagiert beim Montessori-Verein Heidenheim  
Schulcafé Schiller-Gymnasium  
Kirchliche Jugendarbeit; Mitglied Kneippverein



### Inge Weinrich

Angestellte im öffentlichen Dienst  
Eine erwachsene Tochter  
Sportbegeisterte Naturliebhaberin  
Mitglied in einer Theatergruppe



### Bernd Alexander Lorenz

Agrarinformatiker und ausgebildeter Grund- und Hauptschullehrer  
Ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Stuttgart; Mitglied im Organisationsteam der Stadt-Land-Partnerschaft des Evangelischen Bauernwerkes; Geschäftsführer Rinderzuchtverein Neresheim; Mitglied der Prüfungskommission Abschlussprüfung Landwirte und im homöopathischen Verein HDH; mehrere Lehrgänge in den Bereichen Ökologie, Pflanzenbestimmung und Pflanzenheilkunde



### Eva Mundinger

Abitur am Werkgymnasium  
Freiwilliges ökologisches Jahr im Waldkindergarten  
Landessprecherin des FöJ Baden-Württemberg  
Ehrenamtliche Übungsleiterin im Kinderturnen 3-6 Jahre  
Naturverbunden und sportbegeistert



### Helge Andreas Krohmer

47 Jahre, ledig; unfreiwilliger Teilzeitevater; seit Jahren Teilzeitangestellter  
Jakobspilger; Blutspender; Ganzjahresradfahrer ohne Auto; Mitglied in BUND, WWF, agens, vcd, ADFC, Väteraufbruch für Kinder, attac, ver.di. Beteiligt von Anfang an, also seit 27 Jahren, in der ÖDP in Heidenheim. Ökostrom- und Gasbezug, seit die Möglichkeit dazu besteht. Beteiligt von Anfang an bei Bürger-solarstromanlagen im Kreis.



### Luis Fernandez-Greschner

Schüler an der Technischen Schule Heidenheim



### Matthias Weiß

Diplom-Sozialpädagoge (FH)  
Angestellter beim Landratsamt (Betreuungsbehörde)  
Verheiratet, zwei Kinder  
Mitglied im Verein „Partnerschaft Dritte Welt e.V.“ Heidenheim  
Mitglied beim Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)



### Horst Keck

Landmaschinenmechaniker  
Verheiratet, vier Kinder  
Mitglied der FFW Hausen



### Thomas Knoll

Pensionierter Polizeibeamter  
Verheiratet  
1. Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein Herbrechtingen  
Ausschussmitglied Kleingartenverein Zanger Berg



### Ursula Prosser

Sekretärin  
Verheiratet  
NABU-Mitglied



### Johannes Jaumann

Diplom-Chemiker  
Ledig  
Für effektive und nachhaltige Maßnahmen gegen den Klimawandel  
Für eine sozial gerechtere Marktwirtschaft